

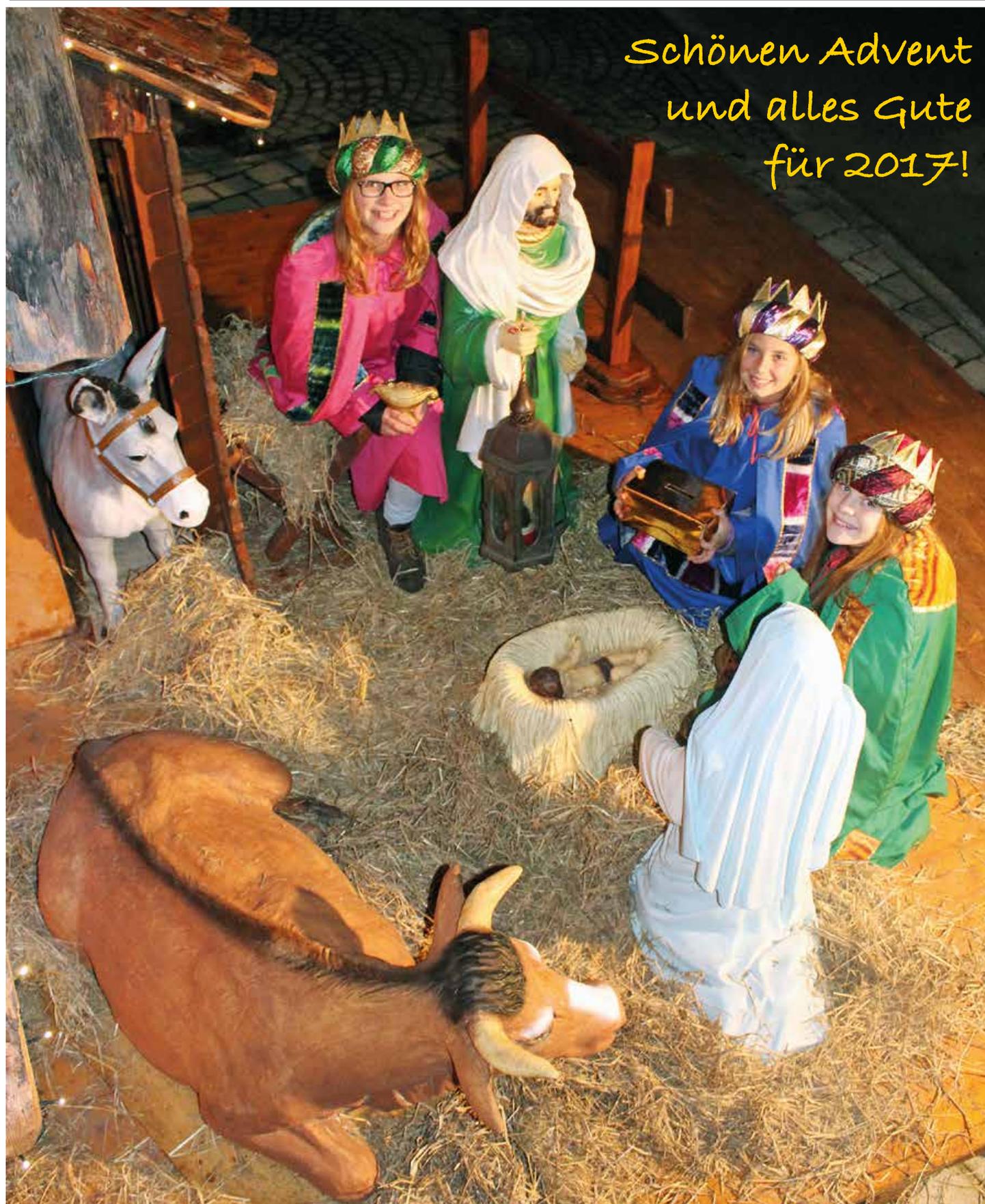


Stadtmagazin ALTHOFEN

Nummer 4

www.althofen.gv.at

November 2016



■ Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!



Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür, alle freuen sich auf eine ruhigere Zeit und die Zusammenkünfte im Familien- oder Freundeskreis.

Weihnachten ist die Zeit, um im Kreise seiner Lieben Ruhe zu finden und neue Kraft zu schöpfen. Es ist die Zeit der Besinnung auf die wesentlichen Werte im Leben.

In wenigen Tagen endet ein Jahr, welches im vielfältigen Leben unserer Stadt wiederum

ein sehr erfolgreiches und gutes war. Unsere Gemeinde hat ihren Ruf als „Stadt der Arbeit“ weiter ausbauen können.

Die Anzahl der neuen Betriebe und somit auch die Anzahl der Arbeitsplätze haben sich weiter vermehrt, der Industriepark SÜD mit den dort entstandenen Neuansiedelungen (LIDL-Diskonter, Landmaschinen und Kfz-Technik GmbH Armin FRITZ, Firma PANKRATZ, Autolackiererei FELSBERGER und Erweiterung Firma HOFSTÄTTER Touristik) ist das sichtbare Beispiel, das weit über Kärnten hinaus Anerkennung findet.

Sozial, kulturell, schulisch und sportlich ist Großes geleistet worden, viele neue Wohn- und Siedlungsbauten bereichern das Bild unserer Gemeinde.

All das ist nur durch den Fleiß, den Einsatz und das hohe berufliche Können aller Schichten unserer Bevölkerung möglich geworden und dafür möchte ich jetzt, am Ende des Jahres, vielmals danken.

Danken darf ich auch den Damen und Herren unseres Gemeinderates für die gute und sachliche Zusammenarbeit, die so vieles ermöglichte.

Danke auch an alle meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, allen voran meinem Freund und Stadtamtsleiter Hubert Madrian, für den geleisteten Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Stadt.

In den letzten Wochen hatte ich die schöne Aufgabe, unsere beiden neuen Pfarrer, Dechant Mag. Lawrence PINTO und den evangelischen Pfarrer Mag. Gregor SCHMOLY, in unserer Gemeinde willkommen zu heißen.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Althofen
Hauptplatz 8, 9330 Althofen, Tel.: 04262/2288, Fax: 04262/2288-33,
E-Mail: althofen@ktn.gde.at, Homepage: www.althofen.gv.at

Redaktionsteam: Hubert Madrian, Simone Schmidinger

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH,
Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,
E-Mail: office@santicum-medien.at

Auflage: 2.700

**DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT**

Für den Inhalt der Beiträge von Vereinen, Ausschüssen und privaten Ankündigungen sind ausschließlich die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

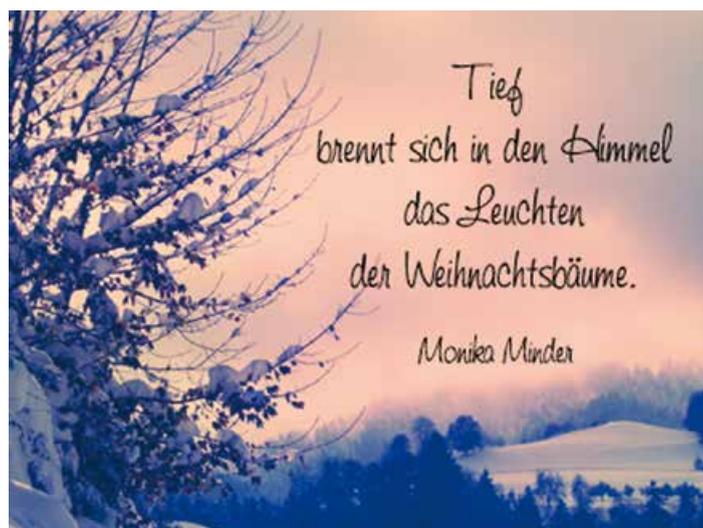
**Beiträge für unsere nächste Ausgabe
sind bis spätestens Freitag, 10. März 2017 an
simone.schmidinger@ktn.gde.at zu schicken.**

Wir freuen uns, dass sie beide bei uns sind, wir sagen ihnen unsere Unterstützung und Zusammenarbeit zu, wo immer sie uns möglich ist und wir wünschen ihnen für all die kommende Zeit Gesundheit, Freude, Erfolg und Gottes Segen bei ihrer so großen und schönen Aufgabe.

In lieber Erinnerung möchte ich auch OMR. Dr. Georg Rothenpieler gedenken, welcher vor wenigen Wochen, kurz vor Vollendung seines 84. Lebensjahres, verstorben ist.

Allein durch 42 Jahre war er praktischer Arzt bei uns in Althofen, seine ärztliche Arbeit erstreckte sich auf viele Gebiete, er war beliebter und angesehener Feuerwehrarzt, Betriebsarzt in den heimischen Betrieben der TIAG, FLEX und TILLY-Holzindustrie, war am Aufbau der ärztlichen Versorgung des heutigen HUMANOMED-Zentrums wesentlich beteiligt und Arzt für unsere Sportler der heimischen Fußball- und Eishockeyvereine. Ich danke ihm heute nochmals für sein großartiges Wirken – die Stadtgemeinde Althofen, seine unzähligen Patienten, seine Freunde und alle die ihn kannten, werden ihn in besonders dankbarer Erinnerung behalten.

Althofen ist 2016 noch stärker, liebens- und lebenswerter geworden. Arbeiten wir auch im kommenden Jahr gemeinsam für unsere schöne Stadt, um das bitte ich Sie herzlich.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Althofenerinnen und liebe Althofener, liebe Jugend, ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück, Freude und viele schöne Ereignisse für das Jahr 2017.

Ihr

Alexander Benedikt

Bürgermeister der Stadtgemeinde Althofen

*Ein Frohes Weihnachtsfest und ein
Gutes Neues Jahr wünscht Ihnen
das Team der freien Werkstätte.*

Ihre KFZ-Meisterwerkstätte

Dielacher & Fleischhacker OG
Industriepark 1
9330 Althofen



Telefon 04262/29555

Fax 04262/29666



Wir machen, dass es fährt.



Verglasungen im Innen- u. Außenbereich • Tel 0 42 62 23 69
9330 Althofen • www.glas-galerie.at • www.cover-austria.at

Nr. 1 aus der Schweiz



COVER[®]

Balkon + Terrassenverglasung

■ Aus der Redaktion

Liebe Althofenerinnen und Althofener!



Das Redaktionsteam Simone Schmidinger und Hubert Madrian

Mit der 4. Auflage unseres Stadtmagazines können wir mit Stolz behaupten, dass unsere Zeitung den Kinderschuhen entwachsen ist und durch eine breite Palette von interessanten Beiträgen und Informationen immer wieder Ihr Lob und Ihre Anerkennung findet. Nun ist es unsere Aufgabe, auch zukünftig für informative und spannende Beiträge, aber auch für Transparenz zu sorgen. Bei dieser Gelegenheit darf ich Sie darauf aufmerksam machen, dass die Protokolle des Gemeinderates des laufenden Jahres auf unserer Homepage www.althofen.gv.at einsehbar sind – ich lade Sie ein, diese Niederschriften zu lesen und sich ein noch detaillierteres Bild der Gemeindefarbeit zu machen. Selbstverständlich werden die Protokolle auch zukünftig auf diesem Weg für Transparenz sorgen.

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu – Zeit all jenen zu danken, die ihr Scherflein dazu beitragen, dass Althofen einfach eine Stadt ist, in der es sich lohnt zu leben. Die durch ein harmonisches Miteinander dafür sorgen, dass Arbeitsplätze geschaffen werden, Raum für Wohnen zur Verfügung steht und Einrichtungen realisiert werden, von denen andere Gemeinden nur träumen können.

Danke an unsere Stadt- und Gemeinderäte, die durch Weitblick und Verantwortungsbewusstsein eine Stadt weiter entwickeln, die keinen Vergleich zu anderen Gemeinden scheuen muss.

Danke an meine Kolleginnen und Kollegen, die oft im Verborgenen und außerhalb des Rampenlichtes und ohne großartige Anerkennung im Rahmen ihrer Möglichkeiten ihre Aufgaben zum Wohle und zur Zufriedenheit unserer Bürgerinnen und Bürger bewältigen.

Danke aber insbesondere unserem Bürgermeister, der die Geschichte unserer Stadt fest in seinen Händen hält und für die

Menschen unserer Stadt jederzeit ein offenes Ohr hat. Schließlich ist es mir noch ein Anliegen, meiner Redaktionskollegin Simone Schmidinger für ihre Arbeit zu danken – als guter Geist und treibende Kraft trägt sie ganz wesentlich zum guten Gelingen unseres Stadtmagazines bei.

Diese, Ihre VertreterInnen und MitarbeiterInnen, werden sich auch im kommenden Jahr darum bemühen, dass sich unsere pulsierende Stadt so dynamisch weiter entwickelt und weitere Fortschritte erfährt. Viele Projekte, die auf deren Umsetzung warten, liegen bereits in der Schublade – die solide finanzielle Lage unserer Stadt bildet dafür die Grundlage.

Ihnen, liebe Althofenerinnen und Althofener, wünsche ich noch schöne Wochen im alten Jahr und Gesundheit für 2017.

Ihr **Hubert Madrian**, Stadtamts- und Redaktionsleiter

persönlich – freundlich – familiär



AUTOHAUS KINZEL
www.kinzel.at

GF Ferdinand Kinzel



Ihr Autohaus Kinzel wünscht
frohe Festtage und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!

Toyota-Haupthändler
Neuwagen PKW & Hybrid
Gebraucht- & Vorführgewagen
Allradspezialist
Finanzierung & Versicherung
Profi-Fachwerkstätte
§ 57a-Kontrolle

seit über **45**
Jahren

Autohaus Kinzel GmbH
Völkermarkter Straße 145 | 9020 Klagenfurt a. W.
Telefon: +43 463 322 31-0 | E-Mail: office@kinzel.at



Fröhliche
und ein Weihnachten
gesundes
& erfolgreiches
neues Jahr!

wünscht
Ihnen herzlichst
Sandra Bacher-
Schönfelder von

design
n time **at**



Referat für
 Generationen, Familien, Soziales,
 Bildungswesen, Gesundheitswesen
Referentin:
 Vzbgm.ⁱⁿ Ines Hölbling

■ Erste Hilfe Kurs

Starkes Interesse bei den Teilnehmern erlangte der Rot-Kreuz-Kurs „Notfälle mit Säuglingen und Kleinkindern“. In zwei Modulen erhielten die Teilnehmer wertvolle Tipps für den persönlichen Lebensalltag. Durch Unterstützung der Gemeinde konnte den Teilnehmern ein reduzierter Kursbeitrag angeboten werden.



Kursteilnehmer und Vortragende im Pfarrzentrum

■ Kinder-, Familien- und Gesundheitstage mit E-Bike Testaktion in Althofen

Am 7. und 8. Oktober fanden im Kulturhaus in Althofen die Kinder-, Familien- und Gesundheitstage statt. Bei der Gesundheitsstraße konnte man verschiedene Stationen durchlaufen, von Blutdruck- und Blutzuckermessung, Fußdruckmessung, Sehtest, Hörtest über eine Ganganalyse. Über diverse Gesundheitsthemen konnten sich die Besucher bei den Vorträgen umfassend informieren. Auch für die Kleinsten wurde im „Spiel-land Althofen“ der Samstag zu einem Erlebnis. Magic Zuze, Sumsi uvm. begeisterten die kleinen Besucher.

Ein weiteres Highlight war die E-Bike Testaktion mit laufend geführten Radtouren. StR Mag. Wolfgang Leitner konnte Paco Wrolich begrüßen, der wertvolle Tipps zum Radeln geben konnte. Es bestand an diesem Tag auch die Möglichkeit, E-Bikes für drei Tage auszuborgen und zu testen.



v.l. Vzbgm. Walter Pacher, StR. Helmwig Marktl, Bgm. Alexander Benedikt und Vzbgm. Ines Hölbling mit Althofener Kinder

■ Vorankündigung

„Tauschen, tadeln und handeln“ –
Kinderbörse im Kulturhaus Althofen
 am 4. März 2017. Nähere Informationen folgen!

■ „8. Althofener Teuerungsausgleich – 2016/17“ Aktion „FAHR NICHT FORT – KAUF IM ORT!“ von 12.12.2016 bis 10.2.2017

Wir freuen uns, auch heuer wieder anspruchsberechtigten Bürgerinnen und Bürgern (mit Hauptwohnsitz Althofen) einen **Teuerungsausgleich von € 60,-** zur Verfügung stellen zu können. Bezugsberechtigt sind Personen, die Anspruch auf Heizkostenzuschuss, Ausgleichszulage, Familienzuschuss, Wohnbeihilfe oder Mütterpension haben. Anspruchsberechtigte Familien und AlleinerzieherInnen ab zwei Kindern erhalten Gutscheine im Wert von € 120,-. Um die Kaufkraft hier in unserer Stadt zu belassen, haben wir von unseren Althofener Lebensmittelgeschäften Gutscheine angekauft, die im Sozialamt bei Herrn David Reich (04262/2288-21) oder bei Frau Nadja Schönberg (04262/2288-16) abzuholen sind. Unsere Gutscheinepartner sind: **SPAR, MERKUR, BILLA, UNIMARKT und LIDL**. Diese Gutscheine sollen **ausschließlich dem Kauf von Lebensmitteln dienen** und gelten bis **31.12.2018**. Dabei ersuchen wir, auf den Kauf von Alkohol und Nikotin zu verzichten! Eine Barablöse ist nicht möglich!

Ich freue mich auf ein spannendes Jahr 2017 und wünsche Ihnen alles Gute.

Ihre Ines Hölbling



Hasshold BlumenGenuss

Einstimmung in den Advent...

... bei BlumenGenuss Hasshold.

Wenn die Tage kalt und oft düster sind, freuen wir uns, Sie mit unserer Adventausstellung wieder in Weihnachtsstimmung bringen zu dürfen. Tauchen Sie mit uns in die Adventszeit ein! Lassen Sie sich von unseren meisterlichen Weihnachtsgestecken, festlichen Arrangements mit ausgefallenen Details, Adventkränzen uvm. verzaubern. Unsere Engelwerkstatt ist wieder sehr kreativ gewesen und hält für jeden Geschmack etwas bereit.

Wir sind von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 17 Uhr für Sie da.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes und gesundes neues Jahr!

Friesacher Straße 1 • 9330 Althofen
 T: +43 4262 2405 • E: longitsch@hasshold-blumengenuss.at



Referat für Bau- und Verkehrsangelegenheiten
Referent:
Vzbgm. Walter Pacher

■ Verkehrssicherheit

Der „Oscar“ steht in Althofen. Rechtzeitig zur Zeitumstellung, wenn die Tage kürzer werden, wird Kärntens erster OSCAR, die neue Hinweistafel für Autofahrer, dass Kinder in der Nähe sind, in der Schulstadt Althofen aufgestellt. Die Namensgebung für die freche vorwitzige Maus, fand nach einem österreichweiten Kinder-Wettbewerb in „Sicherer Schulweg“ statt.



Für die Sicherheit unserer Kinder. Wir sind nur eine kleine Stadt ohne wirkliches Ortszentrum, aber wir wachsen ständig weiter. Im Wochentakt haben wir Anfragen nach Baugründen. Aus allen Ortsteilen gehen die Kinder in die Volksschule und den Kindergarten - im Dunkeln ist das natürlich eine Gefahrenquelle. Die positive Siedlungsentwicklung bringt es mit sich, dass der Straßenverkehr stärker wird. Ein weiterer Effekt der guten Entwicklung unserer Stadt ist, dass über 1.500 Kinder hier zur Schule gehen, der Kindergarten mit 125 Kindern voll ausgelastet und seit diesem Herbst ein Integrationskindergarten ebenso voll besetzt ist.

Als Referent für Bau und Verkehr ist es mir sehr wichtig, die Sicherheit unserer Kinder zu gewährleisten. Mit der ausgezeichneten Zusammenarbeit der Verkehrsbeauftragten der Stadt Althofen, Tanja Lackner, ist es gelungen, für diese Aktion ein Sonder-Budget zu erhalten und damit als erste Stadt Kärntens den Oscar in unserer Stadt aufzustellen. Ich danke dem Finanzreferat mit Helwig Marktl und Angelika Götzhaber für die Unterstützung bei diesem Projekt.

Der Oscar ist ein weiterer Baustein um die Sicherheit und die Lebensqualität in unserer Stadt zu erhöhen.

■ Neugestaltung der Undsdorfer Straße

Fertigstellung und Eröffnung. Mit großer Freude habe ich am 25. Oktober 2016 die wohl schönste Straße in unserer Gemeinde ihrer Bestimmung übergeben. Es war mir sehr wichtig, hier nicht nur eine Straße für den Verkehr zu errichten, sondern maßgeblich die Sicherheit und die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger, aber besonders jene unserer Kinder, zu erhöhen.

Nach nahezu einjähriger Bautätigkeit wurden die Arbeiten an der Neugestaltung der Undsdorferstraße mit der Anbringung der neuen LED-Beleuchtung im Wesentlichen abgeschlossen.

Bei der Eröffnungsfeier konnte ich als Baureferent, neben Vertretern der Stadtgemeinde Althofen und der ausführenden Firmen, auch etliche Anrainer begrüßen. Es ist mir ein besonderes Anliegen, mich bei allen, die dazu beigetragen haben die Undsdorferstraße so schön zu gestalten, recht herzlich zu bedanken.



Besonderer Dank gebührt allen politischen Mandataren für die einstimmigen Beschlüsse, damit haben sie maßgeblich dazu beigetragen, das Projekt so schnell zu realisieren. Bedanken darf ich mich bei unserem Planungsbüro CCE, besonders bei Ing. Martin Kristler, der gemeinsam mit unserem Bauamtsleiter Ing. Harald Alberer diesen so wunderschönen Straßenzug geplant hat. Anerkennung gebührt auch der Fa. Swietelsky, im Besonderen Polier Hannes Supanz und seiner Mannschaft, die nicht nur unsere Planung perfekt umgesetzt haben, sondern weit über ihr Aufgabengebiet hinaus, mit viel Geduld und ohne Bürokratie, so manches Problem der Anrainer lösen konnten. Mein großer Dank gilt den Anrainern für die Geduld und die Nachsicht bei der nahezu einjährigen Bautätigkeit und den damit verbundenen Unannehmlichkeiten.

Die Neugestaltung der Undsdorferstraße ist mit etwa einer Million Euro das größte Straßenbaulos der vergangenen Jahre und wird in der Art der Gestaltung mit Geschwindigkeitsbremsen, Hangsicherungen etc. als Vorbild für künftige Straßenbauten dienen. Als Festredner betonte Bgm. Alexander Benedikt die Wichtigkeit der durchgeführten Sicherung der Fußgängerverbindung zwischen den Siedlungsgebieten und dem Zentrum bzw. der Volksschule, insbesondere für Schulkinder.

Bei einem Imbiss und Getränken konnten Anrainer, Gemeinde- und Firmenvertreter in angenehmer Atmosphäre die Zeit der Bauausführung nochmals Revue passieren lassen.

■ Vorschau 2017

Die ersten zwei Jahre in unserer Amtszeit waren sehr aufregend. Wir konnten viele große Projekte realisieren.

Für das Jahr 2017 haben wir Folgendes geplant:

Das Projekt Hauptplatz wird nicht mehr nur ein Lippenbekenntnis sein, es wird im Frühjahr 2017 mit einem Bürgerforum fortgesetzt und mit der ersten Baustufe begonnen werden. Wir werden uns auch der Sanierung und Neugestaltung unseres Friedhofs widmen. Hier wird neben der Renovierung der Wege, Tore, sowie der Ehrengräber, auch ein neuer Naturpark-Friedhof, eine Urnenwand, ein Verabschiedungsplatz, sowie ein barrierefreies WC entstehen. Der Bestattungsbrauch ist im Wandel, denn die Arten der Bestattungen werden vielfältiger. Es wird für unsere Bürgerinnen und Bürger ein Ort des Friedens geschaffen, wo jeder nach seinen Wünschen die Form der Bestattung wählen kann.

Weiters werden wir uns der vielen kleinen, aber nicht weniger wichtigen, Baustellen in unserer Stadt annehmen.

Gemeinsam mit Ihrer Unterstützung werden wir die Herausforderungen des Jahres 2017 bewältigen.

Für den bevorstehenden Advent, wünschen der gesamte Bauausschuss und ich Ihnen und Ihren Lieben eine ruhige und besinnliche Zeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Ihr **Walter Pacher**

www.hofstaetter.biz
HOFSTÄTTER
 REISEN

Bad Hévíz: Erholung pur

Kur- und Wellnessurlaub in Ungarns
Paradekurort bietet Ihnen der
Hofstätter Thermenbus
2 x wöchentlich Do - So / 4-, 5- oder 8-Tage
3 Top-Hotels zur Auswahl
Inklusive Halbpension
Preis p.P. im DZ: € ab 305,-

**Kitzbühel:
„Live auf der Streif“**

2017 hautnah dabei beim
spektakulärsten Abfahrtsrennen der Welt
21.12.2017 / 1 Tage
Bus, Eintrittskarte
Preis p.P. im DZ: € 78,- / Bus only: € 48,-

Berühmte Weihnachtsmärkte

Adventstimmung pur in Nürnberg
2.12. - 4.12.2016 / 3 Tage
Bus, 2 x HP, Stadtbesichtigung mit örtl. Reiselei-
tung in Nürnberg und Rothenburg, u.v.m.
Preis p.P. im DZ: € 325,-

**Advent mit den
„Kastelruther Spatzen“**

Erleben Sie ein
besinnliches Adventkonzert
9.12. - 11.12.2016 / 3 Tage
Bus, 2 x HP, Hofstätter-Reisebegleitung,
Eintrittskarte zum Konzert der „Kastelruther
Spatzen“, Weihnachtsmärkte in Klausen,
Sterzing, Brixen und Lienz, u.v.m.
Preis p.P. im DZ: € 320,-

**Salzkammergut &
Stift Admont**

Besuchen Sie stimmungsvolle
Christkindlmärkte in St. Gilgen, Strobl
und St. Wolfgang!
10.12. - 11.12.2016 / 2 Tage
Bus, 1x Ü/F, Buspartner Reisebegleitung,
Wolfgangsee-Schiffahrt, Besuch Ausseer
Lebzelterei, Adventmärkte, u.v.m.
Preis p.P. im DZ: € 199,-

Salzburger Adventsingen

Imposanter Event im
Großen Festspielhaus
4.12.2016 / 1 Tag - Sonntag
11.12.2016 / 1 Tag - Sonntag
Bus, Eintrittskarte für das Adventsingen
Preis p.P.: € 106,-

**Skifahren
„wie Gott in Frankreich“**

„Les Trois Vallées“ Skigebiet
der Superlative
27.1. - 4.2.2017 / 9 Tage
Bus, 6 x Übernachtung in einem 4* Apartment,
6-Tage-Skipass für das Skigebiet
Preis p.P. im Apartment: € ab 890,-

Berchtesgadener Advent

Weihnachtsmarkt in der Alten Saline
von Hallein im Salzburger Land
10.12. / 1 Tag - Samstag
18.12. / 1 Tag - Sonntag
Fahrt im modernen Luxusreisebus
Preis p.P./Termin: € 49,-

**Ein „Frohes Neus Jahr“
in Veli Lošinj**

Den Jahreswechsel auf
der Insel Lošinj erleben
30.12.2016 - 2.1.2017 / 4 Tage
Bus, 3 x HP im schönen 4* Hotel, reichhaltiges
Silvesterbuffet, Benutzung des Hotel-Innen-
pools und Saunalandschaft, u.v.m.
Preis p.P. im DZ: € 399,-


**Winterzauber
in Lapland**

Es erwartet Sie ein unvergessliches
und wirklich atemberaubendes Aben-
teuer für die ganze Familie!

11.2. - 18.2.2017

Bustransfer Kärnten - Wien und retour,
Charterflug mit Austrian Airlines, Transfer
Flughafen Kittilä - Hotel & retour, Bus-
partner Reisebegleitung, 7 x HP im „Hullu
Poro“ Hotel in Levi, Tagesausflug nach Ro-
vaniemi, Huskytour für Abenteuerer, Motor-
schlittensafari, Schneeschuhwanderung,
Ausflug zu einer Rentierfarm, Örtlicher
Reiseleiter, u.v.m.

Preis p.P. im DZ: € ab 1.890,-
EZZ: € ab 295,-


**Wanderparadies
Madeira**

Zu Fuß die „schönste Insel im Atlantik“
entdecken - oft auch genannt die
„Insel des ewigen Frühlings“!

11.2. - 18.2.2017

Bustransfer Kärnten - Flughafen München
und retour, Linienflug München - Funchal
und retour, Bustransfer Flughafen - Hotel
und retour, Betreuung durch den Krau-
land-Wanderführer ab/bis Kärnten, 7 x
Halbpension im 4* Hotel in Funchal, Trans-
fers zu allen Wanderungen.

Preis p.P. im DZ: € 1.490,-
EZZ: € 210,-



Referat für Raumplanung, Land- und
Forstwirtschaft, Wohnungsvergaben
und Wohnbau

Referent:

StR Mag. Klaus Trampitsch

Die Stadt Althofen geht uns alle an!

Unter diesem Motto fand, auf Einladung des Planungsreferates,
am 13. Oktober 2016 die **Bürgerbeteiligung zur Neuerstellung
des Örtlichen Entwicklungskonzeptes** im großen Sitzungssaal
des Rathauses statt. Bei dieser Veranstaltung, welche mit ca. 60
Bürgerinnen und Bürgern sehr gut besucht war, stellte der Ortplan-
ner Mag. Christian Kavalirek den Rohentwurf des neuen OEK
vor. Es bestand Gelegenheit zu diskutieren und weitere Ideen zu
unserer Stadtentwicklung einzubringen. Es wurden viele Anre-
gungen dazu geäußert, die nach Möglichkeit Berücksichtigung
im neuen OEK finden werden. Ich möchte mich an dieser Stelle
bei allen bedanken, die Interesse gezeigt und mit Fragen und
Vorschlägen den Diskussionsabend bereichert haben.



Interessierte Gemeindeglieder im Sitzungssaal.

Eine weitere Neuerung aus dem Bereich der Gemeindeplanung
die derzeit in Ausarbeitung ist, ist der neue Generalbebauungs-
plan. Dieser legt die Bebauungsbedingungen, wie z.B. zuläs-
sige Geschossanzahl, Abstandsflächen uvm. in den einzelnen
Gemeindegliedern fest. Beabsichtigen Sie die Errichtung
eines Gebäudes oder einer sonstigen baulichen Anlage?

Wenden Sie sich bereits im Vorfeld an die zuständigen Mitar-
beiter der Verwaltung, diese informieren Sie gerne über alle
Möglichkeiten und Bedingungen.

Liebe Leserinnen und Leser, Ihnen allen und Ihren Familien
besinnliche Festtage und alles Gute für das kommende Jahr.

Ihr Mag. Klaus Trampitsch

kostenloser HÖRTEST - individuelle BERATUNG

Wir wünschen Ihnen ruhige
und besinnliche Feiertage

10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen
Tel. 04262 - 20249 • Fax 04262 - 27093
info@hoertechnik-passiel.at
www.hoertechnik-passiel.at

 Abrechnung mit allen
Sozialversicherungsträgern

Hörsysteme - Gehörschutz - Tinnitussysteme - Zubehör

Infos & Buchungen unter:

 04262 2238 | buchungen@hofstaetter.biz



Referat für Energie, Umweltschutz, Innovation, Zivil- und Katastrophenschutz, Naturschutz, Luftreinhaltung, Altstadt, Naherholungsgebiete, Radwege, Interkommunale Zusammenarbeit und Interkommunaler Gewerbepark
Referent:
StR Mag. Wolfgang Leitner

■ Klima- und Energiemodell-Region

Für die Stadt Althofen ist es eine strategische Vision, die Zusammenarbeit in der Region, neusprachlich interkommunale Zusammenarbeit genannt, in die Wege zu leiten. Damit können die Potentiale der Stadt und der Region wesentlich erweitert, Kosteneinsparungspotentiale erschlossen oder das Service für die Bürgerinnen und Bürger der Region zusätzlich verbessert werden. In vielen Fällen ist überhaupt erst eine Region als Identifikationspunkt nötig, wenn es zum Beispiel um die Positionierung oder die touristische Vermarktung geht, auch für die wirtschaftliche Entwicklung im Übrigen, nachdem die Flächenreserven der Stadt Althofen mittlerweile sehr begrenzt sind und allein schon damit neue Möglichkeiten erschlossen werden müssen.

Als einen ersten Schritt in diese Richtung sehen wir deshalb die Installation einer Klima- und Energiemodell-Region als strategischen Punkt diese Zusammenarbeit auf vielen Ebenen zu intensivieren. Daher hat die Stadt Althofen bereits seit einiger Zeit an der Etablierung einer solchen Region gearbeitet, mit den anderen Gemeinden Gespräche geführt und ein Studentenprojekt an der Fachhochschule Kärnten als Vorbereitung umgesetzt. Mit der Region Kärnten:mitte und dem Regionalmanager Dr. Andreas Duller konnte nun auch die organisatorische Voraussetzung für die Gründung geschaffen und die Einreichung zügig umgesetzt werden. Unsere Regionsmanagerin Carolin Hofer, BA ist in seinem Team für die Weiterentwicklung der Region und die Betreuung der Gemeinden zuständig. Dies ist für die Stadt Althofen ein bedeutender Schritt umweltrelevante Förderungen für Projekte rund um Mobilität, Energieversorgung, öffentlicher Verkehr und Umstellung der Beleuchtung usw. zu lukrieren. Auch ist die KEM-Region die Basis für die weitere, verstärkte Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Region zum Aufbau einer interkommunalen Wirtschaftsregion, die eben auf die Nachhaltigkeit und Regionalität verstärkt setzen könnte. Ihnen, liebe Althofenerinnen und Althofener, wünsche ich ein erfolgreiches und gesundes 2017.

Ihr Mag. Wolfgang Leitner



www.legero.at
facebook.com/legero

Die **Lieblingsschuhe**
meiner Füße.

Mit der High-Tech-Funktionalität von

Schuhmoden
GRIESSER
Althofen • St. Veit/Glan • Weitensfeld
Rundherum Qualität
LEGERO[®]
Der Leichtschuh

■ Neue Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Althofen - Umgebung in den Startlöchern!

Im Jänner 2017 wird die KEM Althofen – Umgebung voraussichtlich ihre Arbeit aufnehmen.

Die RM Regionalmanagement kärnten:mitte GmbH ist seit Juni 2015 Projektträger der Klima- und Energiemodellregion (KEM) St. Veit an der Glan kärnten:mitte. Nun wurde eine Bewerbung beim zuständigen „Klima- und Energiefonds“ für eine weitere Modellregion eingereicht: Nach positivem Bescheid soll die neue „Klima- und Energie-Modellregion Althofen – Umgebung“ im Jänner 2017 ihre Arbeit aufnehmen!

„Mit der Schaffung einer Klima- und Energie-Modellregion in Althofen, zusammen mit Umlandgemeinden, sollen nachhaltige Wirtschaftsstrukturen in der Region weiter gestärkt werden“, betont Bürgermeister Alexander Benedikt. „Unser Vorhaben ist es, durch die verschiedenen Maßnahmen, wie eine optimale Nutzung der Rohstoff-Ressourcen, die Ausschöpfung von Energieeinsparungspotentialen, Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit, ein nachhaltiges Wirtschaften im Sinne der klima- und energiepolitischen Ziele zu erreichen“.

„Innerhalb der neuen Modellregion soll eine intensive Kooperation bzw. Vernetzung der Unternehmen in mehreren Bereichen stattfinden – von erneuerbarer Energie über Mobilität bis zur IT-Infrastruktur“, sagt Umweltreferent StR Mag. Wolfgang Leitner. „Außerdem können mit dem eigenen Modellregionsmanagement die Konzepte und Fördermöglichkeiten besser koordiniert und abgewickelt werden.“

Warum ist diese Region als Klima- und Energiemodellregion ideal? „Weil hier das Potenzial an natürlichen Ressourcen hoch ist und viele erfolgreiche Unternehmen beheimatet sind, die sich mit nachhaltigen Energien beschäftigen“, erklärt Dr. Andreas Duller, Geschäftsführer der RM Regionalmanagement kärnten:mitte GmbH.

Einige Großbetriebe haben bereits mit eigenen Umweltinitiativen gestartet. Dieses Potenzial kann innerhalb einer Modellregion mit öffentlicher Unterstützung noch besser umgesetzt, koordiniert und schlussendlich weiter forciert werden. Zudem ist in dieser Region das Potenzial für Energieeffizienzmaßnah-

men sehr hoch, ebenso wie die Verfügbarkeit an natürlichen Ressourcen wie Holz, als auch die Einsatzmöglichkeiten von alternativen Mobilitätslösungen. Außerdem soll die interkommunale Zusammenarbeit verstärkt werden. Ziel ist ein „zusammen wachsen“ der Region, die sich als nachhaltige Modellregion positionieren soll.

In Österreich gibt es derzeit 99 Klima- und Energiemodellregionen, die auf saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region setzen. Ziel einer Modellregion ist die Nutzung der regionalen Strukturen und Ressourcen, in Kombination mit dem Ausbau von erneuerbaren Energien und der Forcierung von energieeffizienzsteigernden Maßnahmen. Es geht auch um eine entsprechende Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung – daher ist die Einbindung von lokalen Gewerbetreibenden und den Menschen in der Region ein ganz wesentlicher Aspekt.

Klima- und Energiemodellregions-Manager arbeiten daran, diese Prinzipien in ihren Regionen zu verankern und entsprechende Maßnahmen umzusetzen. Begleitet werden sie von Klimaschutz- und Energieexperten. In Workshops und Schulungen wird ihr Wissen in den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Mobilität, Raumplanung, Beschaffung, Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung vertieft.

Eine Klima- und Energie-Modellregion ist jeweils auf 3 Jahre konzipiert, wobei das erste Jahr für die Entwicklung des Konzepts und der Maßnahmen reserviert ist, die dann in den Folgejahren umgesetzt werden sollen.



**Klima- und Energie-
Modellregionen**
heute aktiv, morgen autark



Neueröffnung in Treibach/Althofen:



Räumung oder Umzug

Häuser - Wohnung - Keller - Dachboden



Umzug oder Entrümpeln

www.k1-steiermark.at office@k1-steiermark.at
Tel: 0664 / 119 3000



■ Schneeräumung

Nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen haben Eigentümer von Liegenschaften, die an eine Straße angrenzen, die **REINIGUNG, BESTREUUNG bei Glätte und SCHNEERÄUMUNG der angrenzenden Gehsteige bzw. des Straßenrandes in einer Breite von 1 m (wenn kein Gehsteig vorhanden ist)** zu besorgen, wobei der Schnee **keinesfalls** auf die Fahrbahn entsorgt werden darf. In unserem Gemeindegebiet wird – je nach unseren Möglichkeiten – die Schneeräumung in den gegenständlichen Bereichen zum Teil vom hiesigen Wirtschaftshof besorgt. Dies ist jedoch eine rein **freiwillige Leistung** der Stadtgemeinde Althofen. Die oben beschriebene Verpflichtung des Anrainers erlischt dadurch ebenso wenig, wie die damit verbundene Haftung.

An alle Besitzer von Kraftfahrzeugen !

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass Behinderungen oder Verzögerungen der Schneeräumung zum überwiegenden Teil durch falsch abgestellte Fahrzeuge verursacht werden. Eine ordnungsgemäße Durchführung der Schneeräumung liegt im Interesse aller Verkehrsteilnehmer. Es ergeht daher an alle Autofahrer das Ersuchen, ihr Fahrzeug so abzustellen, dass eine Behinderung der Schneeräumung ausgeschlossen ist. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass das Parken in Wohnstraßen ohnehin ausschließlich auf den dafür vorgesehenen und gekennzeichneten Plätzen erlaubt ist.

■ Neue Pfarrer für Althofen

Dechant Mag. Lawrence Pinto ist seit 1. Oktober 2016 Pfarrer von Althofen. 2007 hat es Pfarrer Pinto nach Kärnten verschlagen, wo er als Provisor in Eberstein tätig war. Seine jahrelange Arbeit mit Mutter Theresa hat ihn ausgefüllt und geprägt.



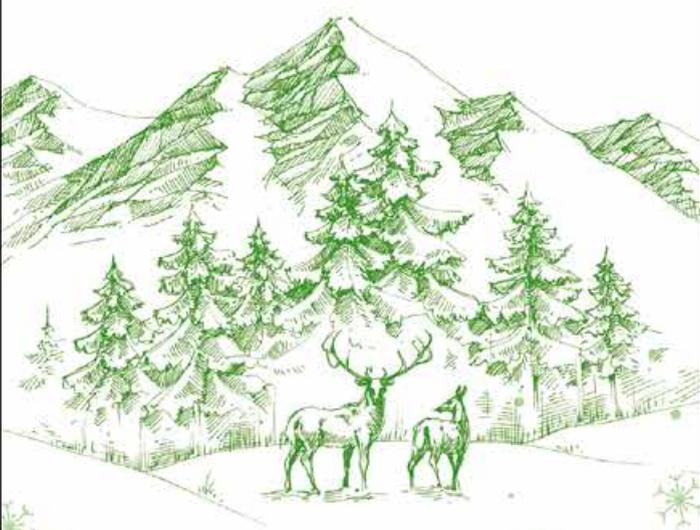
Pfarrer Pinto ist es ein Anliegen, die Familie in den Mittelpunkt seiner künftigen Arbeit zu stellen und dafür und für alle seine sonstigen Vorhaben wünschen wir ihm alles Gute und viel Kraft! **Herzlich willkommen!**

Pfarrer Mag. Gregor Schmoly ist der Neue in der Evangelischen Pfarrgemeinde. Neben der Arbeit in der Pfarre wird er in verschiedenen Schulen unterrichten und somit auch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen forcieren. Wir heißen den neuen evangelischen Pfarrer herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude bei seiner verantwortungsvollen Arbeit.





HUMANOMED ZENTRUM ALTHOFEN
KUR & REHABILITATION



Das Humanomed
Zentrum Althofen
wünscht Ihnen
eine besinnliche
Adventzeit und
ein schönes
Weihnachtsfest!

Humanomed Zentrum Althofen
Moorweg 30, 9330 Althofen, Austria
T: +43 (0)4262 2071-0
www.humanomed.at |  Humanomed NEWS

■ Wirtschaftshof Althofen

Neu: Notfall- und Bereitschaftsdienst

Auf vielfachen Wunsch und als zusätzliche Serviceleistung, ist ab sofort jederzeit ein Mitarbeiter unseres Wirtschaftshofes erreichbar. Wenn Sie einen Wasserrohrbruch oder ein sonstiges unaufschiebbares Ereignis, das von unseren Mitarbeitern zu bewältigen ist, zu melden haben, rufen Sie bitte unter **Tel.: 0676/310 55 33** an.

■ Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2016/2017 findet an folgenden Tagen im Kindergarten „Wellenspiel“ statt:

**Montag, 13. Feber 2017 von 7.00 bis 16.00 Uhr und
Dienstag, 14. Feber 2017 von 13.00 bis 16.00 Uhr**

Für weitere Auskünfte ist das Kindergartenteam unter Tel.: 0676/88 987 300 von Montag bis Freitag von 06.30 bis 17.00 Uhr gerne erreichbar.

■ Neues Vermessungsbüro

Wieder ein Meilenstein in der Entwicklung unserer Stadt

Kürzlich hat sich in der Friesacher Straße 2 (neben dem Bundesschulzentrum) ein Vermessungsbüro niedergelassen. DI Heimo Prutej, staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, der seinen Stammsitz in Bleiburg hat, hat bei uns eine Zweigstelle eröffnet. Neben



den klassischen Gebieten der Vermessung, wie Kataster-, Planungs- und Bauvermessung, kann DI Heimo Prutej auch das gesamte Spektrum modernster Messtechnologie anbieten.

Kontakt:

DI Heimo Prutej Tel: 0664/3386406 | geoprutej@aon.at
Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

■ Veranstaltungskalender

November

26.11.	ADVENTBASAR der Evangelischen Kirche im Kulturhaus	9.00 bis 16.00 Uhr
26.11.	KEKSBASAR der Katholischen Kirche im Pfarrzentrum	9.00 bis 13.00 Uhr
26.11.	ÖKUMENISCHE ADVENTKRANZSEGNUNG des Lions-Club im Schulpark der Neuen Mittelschule	17.00 bis 18.00 Uhr

Dezember

01.12.	PERCHTENLAUF der Teiflbruat Althofen im Bereich Kaufhaus Vallant – Karl-Veldner-Straße	ab 18.00 Uhr
03.12.	MATURABALL der HAK-Althofen im Kulturhaus	ab 20.00 Uhr
10.12.	ADVENTSINGEN des ars musica im Kulturhaus	ab 20.00 Uhr
10.12.	WEIHNACHTSPUNSCH der Kalvarienbergfreunde Vorplatz Pfarrkirche Althofen	16.00 bis 21.00 Uhr
11.12.	WEIHNACHTSPUNSCH der Kalvarienbergfreunde Vorplatz Pfarrkirche Althofen	ab 10.30 Uhr
11.12.	ADVENTSINGEN des ars musica im Kulturhaus	ab 17.00 Uhr
13.12.	WEIHNACHTSFEIER der Neuen Mittelschule im Kulturhaus	ab 19.00 Uhr
16.12.	WEIHNACHTSTURNEN des Turnvereines Althofen im Kulturhaus	ab 16.00 Uhr
27.12.	BLUTSPENDEAKTION des Roten Kreuzes im Kulturhaus	15.30 bis 20.00 Uhr

Jänner

05.01.	BAUERNBALL der Krappfelder Landjugend im Kulturhaus	ab 20.00 Uhr
13.01.	SENIOREN-FASCHINGSSITZUNG – Faschingsgilde Althofen im Kulturhaus	ab 15.00 Uhr
14.01.	FASCHINGSSITZUNG – Premiere der Faschingsgilde Althofen im Kulturhaus	ab 19.59 Uhr
20.01.	FASCHINGSSITZUNG – 3. Sitzung der Faschingsgilde Althofen im Kulturhaus	ab 19.59 Uhr
21.01.	FASCHINGSSITZUNG – 4. Sitzung der Faschingsgilde Althofen im Kulturhaus	ab 19.59 Uhr
27.01.	FASCHINGSSITZUNG – 5. Sitzung der Faschingsgilde Althofen im Kulturhaus	ab 19.59 Uhr
28.01.	FASCHINGSSITZUNG – 6. Sitzung der Faschingsgilde Althofen im Kulturhaus	ab 19.59 Uhr
03.02.	FASCHINGSSITZUNG – 7. Sitzung der Faschingsgilde Althofen im Kulturhaus	ab 19.59 Uhr
04.02.	FASCHINGSSITZUNG – 8. Sitzung der Faschingsgilde Althofen im Kulturhaus	ab 19.59 Uhr
10.02.	FASCHINGSSITZUNG – 9. Sitzung der Faschingsgilde Althofen im Kulturhaus	ab 19.59 Uhr
11.02.	FASCHINGSSITZUNG – 10. Sitzung der Faschingsgilde Althofen im Kulturhaus	ab 19.59 Uhr

Feber

18.02.	FEUERWEHRBALL der FF-Althofen im Kulturhaus	ab 20.00 Uhr
26.02.	KINDERMASKENBALL der Kinderfreunde im Kulturhaus	ab 14.00 Uhr

März

04.03.	KINDERBÖRSE der Stadtgemeinde Althofen im Kulturhaus	10.00 bis 16.00 Uhr
11.03.	JÄGERBALL des Hegeringes 111 im Kulturhaus	ab 20.00 Uhr
18.03.	MATURABALL des BORG-Althofen im Kulturhaus	ab 20.00 Uhr



■ Humanomed Zentrum Althofen – Umfassende Kompetenz unter einem Dach

Als das „Kurbad Althofen“ 1975 mit 70 Betten eröffnet wurde, kümmerten sich 45 Mitarbeiter um die Kurgäste aus Deutschland und Österreich. Seither entwickelte sich das Haus vom Kurbad zu einem der führenden Kur- und Rehabilitationszentrum in Österreich.

Heute umfasst das Haus 650 Betten für die Fachbereiche Kur & Gesundheitsvorsorge Aktiv, Orthopädische Rehabilitation, Herz-Kreislauf Rehabilitation, Stoffwechsel Rehabilitation, Onkologischen Rehabilitation, Lungen Rehabilitation und die ALTIS Fitnessarena. Als einziges Rehabilitationszentrum in Österreich verfügt Althofen zudem über eine eigene Dialyse Abteilung im Haus und ermöglicht damit Patienten aus der Region die ambulante Dialyse aber auch Dialyse Patienten aus ganz Österreich eine Rehabilitation. „Unser breit gefächertes Angebot an unterschiedlichen Reha-Indikationen steht einer hohen Anzahl unterschiedlichen Fachärzten, Allgemeinmedizinern und Therapeuten gegenüber. Das ist einzigartig in Österreich“, erklärt Mag. Johannes Eder, Geschäftsführer der Humanomed. Pro Jahr werden im Humanomed Zentrum Althofen rund 11.000 Patienten von über 500 Mitarbeitern betreut und versorgt.

Laufende Investitionen sichern den Standort

Das Humanomed Zentrum Althofen wurde ständig erweitert und ausgebaut. So wurde beispielsweise 2013 ein Bettenzubau für die Onkologische Rehabilitation beim Haus Dachberghof inklusive Lift und zusätzlichen Therapieräumen um 5 Mio. Euro errichtet.

Nach über 40 Jahren Betriebszeit sind nun laufend Investitionen in die Bausubstanz notwendig. 2015 wurden die elektrotechnischen Transformatoranlagen erneuert. Darüber hinaus wurde das Humanomed Zentrum Althofen mit einer neuen Anlage für die Notstromversorgung ausgestattet. In Summe wurden dafür rund 1 Mio. Euro aufgewandt.

In diesem Jahr wurden Haus 1 und 2 entsprechend den aktuellsten brandschutztechnischen Anforderungen saniert. Darüber hinaus wurde ein 80 Meter langer Zubau errichtet, der nun eine neue Haustechnikzentrale für die Kälteerzeugung, Lüftung, Ver- und Entsorgung sowie eine neue Werkstatt für die Haustechnik beherbergt. Im Haus 1 und 2 wurden neben dem Brandschutz auch die Lüftungsanlagen generalsaniert. Bei dieser Gelegenheit bekam auch die Küche ein neues Dach. Die Investitionskosten für diese Projekte belaufen sich auf rund 4 Mio. Euro. Sämtliche Gewerke wurden an Kärntner Firmen vergeben. Damit bleibt auch bei diesem Bauvorhaben die Wertschöpfung in der Region.

Seit Jahren ist der Gesundheitsbetrieb auch um eine positive Energieversorgung bemüht. Bereits seit 2007 bezieht das Haus die Abwärme des Holzplatten-Produzenten Tilly in Althofen und beheizt damit das gesamte Haus. Für das kommende Jahr ist nun die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit der Firma Kärnten Solar geplant. Die Anlage leistet 230 kW Spitze und ermöglicht die teilweise Eigenversorgung des Humanomed Zentrum Althofen mit Strom aus 100 % erneuerbarer Energie.





ALTHOFENER ADVENT

25.11. - 24.12. 2016

Adventmarkt

im Schulpark der Neuen Mittelschule Althofen

• PONYREITEN • HEISSE MARONI • GLÜHWEIN • TOLLE AKTIONEN • UVM •

- FR, 25.11.: 14 Uhr Adventmarkt / 16 Uhr Eröffnung mit BGM. Benedikt und Krampusshow danach Live Musik „Father and Sons“
- SA, 26.11.: 08 Uhr Bauernmarkt / Adventmarkt / 17 Uhr ökumenische Kranzsegnung
- FR, 02.12.: 14 Uhr Adventmarkt
15.30 Uhr Christkindlpost - Wir verschicken deinen Brief mit dem Luftballon
- SA, 03.12.: 08 Uhr Bauernmarkt / Adventmarkt / ca. 20.00 Uhr Krampusshow
- DO, 08.12.: 10 Uhr Adventmarkt
11 Uhr Nikolo & Engerl verteilen Geschenke / 15 Uhr Nikolo & Krampus
- FR, 09.12.: 14 Uhr Adventmarkt / 16 Uhr Panflöten Konzert mit „Rosegarden“ live
- SA, 10.12.: 08 Uhr Bauernmarkt / Adventmarkt / Nudl - „Krantln“ ganztägig
15 Uhr Dudelsack & Flöten - Konzert
- FR, 16.12.: 14 Uhr Adventmarkt / 16 Uhr „8Gsang“ live
- SA, 17.12.: 08 Uhr Bauernmarkt / Adventmarkt / 15.30 Uhr Christkindlpost per Luftballon
- FR, 23.12.: 08 Uhr Bauernmarkt / Adventmarkt / 15 Uhr Kasperl - Weihnachtstheater

EINKAUFEN & GEWINNEN

in Althofen einkaufen und Einkaufstaler im Gesamtwert
von mehr als 5000 € gewinnen! Gültig in allen teilnehmenden Betrieben.

Teilnehmende Betriebe:

Augenoptik Küssenpfennig, Berger Damen & Herren - Moden, Blumen Hasshold, Cafe Schusser, Cafe Brunner, Cafe Corso, Cafe Kiebitz, Das Jagdhaus, Die Haarschneiderei, Drogerie Petz, Einkaufszentrum Sabitzer, Elektro Polka, E. Knapp Schuhmacher, Eva's Mode, Expert Sabitzer, Gerli's Fotostudio, Gartenbau Kloucek, Glas Schönfelder, Handyshop-Hofstätter, Hofstätter Touristik, Hörtechnik Passiel, Juwelier Greiner, Juwelier Pobaschnig, Kulturwirtschaus Bachler, Palmers, Trügler Raumausstattung, Red Zac Terkl, RF Schuh Frankl, Salvator Apotheke, Sager Sanitätshaus, Schmuck & Gravuren Atelier, Schuhe Sport Griesser, Spielwaren Schöffmann, Stadtboutique Trampitsch, Stadtfriseur Seidl, Weghofer Optik

ZAUBERHAFTER ALTHOFENER ADVENT

Bereits ab 25.11.16 beginnen tolle Aktionen und der Adventmarkt.

Die **Stadtgemeinde Althofen** hat sich wieder etwas besonderes für die **Adventszeit** überlegt.

Dudelsackkonzert, der Auftritt vom Chor „**da 8Gsong**“ und der LiveBand „**Father & Suns**“

& UnternehmerInnen haben dieses Weihnachtsgewinnspiel ermöglicht. Die Gewinner werden **nach dem 24.12.2016** per Los gezogen.



Adventmarkt

Der Markt wird auch heuer im Park der Neuen Mittelschule stattfinden. Jedes Adventwochenende immer freitags ab 14.00 Uhr und samstags ab 10.00 Uhr ist der Markt geöffnet. Außerdem wird der Markt am Donnerstag, den 08.12. und am Freitag den 23.12. ab 10.00 Uhr offen sein.

Sehr schönes Ambiente, weihnachtliches Programm, viele Aussteller und tolle Unterhaltung für Kinder und Erwachsene laden nach Althofen ein.

Highlights

Ponyreiten, Kinderkarussell, Kasperltheater, heiße Maroni, Christkindlpost per Luftballon, Nikolo & Krampus, Nudl - krendln, Panflötenkonzert,

Übrigens: Der Bauernmarkt findet während der Adventszeit am Adventmarkt statt.

Einkaufsaktionen

Beim Einkauf in Althofen vom 25.11.16 bis zum 24.12.16 besteht die Möglichkeit, Althofener Einkaufstaler im Wert von über € 5.000 zu gewinnen.

36 teilnehmende Betriebe

Teilnehmende Betriebe

Augenoptik Küssenpfennig, Berger Damen & Herren Moden, Blumen Hasshold, Cafe Schusser, Cafe Brunner, Cafe Corso, Cafe Kiebitz, Das Jagdhaus, Die Haarschneiderei, Drogerie Petz, Einkaufszentrum Sabitzer, Elektro Polka, E. Knapp Schuhmacher, Eva's Mode, Expert Sabitzer, Gerli's Fotostudio, Gartenbau Kloucek, Glas Schönfelder, Handyshop Hofstätter, Hofstätter Touristik, Hörtechnik Passiel, Juwelier Greiner, Juwelier Pobaschnig, Kulturwirthshaus Bachler, Palmers, Trügler Raumausstattung, Red Zac Terkl, RF Schuh Frankl, Salvator Apotheke, Sager Sanitätshaus, Schmuck & Gravuren, Schuhe Sport Grieser, Spielwaren Schöffmann, Stadtboutique Trampitsch, Stadtfriseur Seidl, Weghofer Optik





E-Installationen Blitzschutzbau
Sat-Anlagenbau KNX Partner

Terkl - Pleschutznig

Elektroinstallationen e.U.

Lastenstraße 3 • 9330 Althofen

0 4262 45 7 45

office@tp-elektroinstallationen.at

www.tp-elektroinstallationen.at

■ Österreichischer Bergrettungsdienst – Ortstelle Althofen/Hemmland

Die Bergrettungsortsstelle Althofen/Hemmland hat ihren Standort seit dem Jahr 2004 (Material und Mannschaftsraum) im Untergeschoss der TIAG Turnhalle. Dankenswerterweise wurde uns dieser Standort vom Vorstand der TIAG zur Verfügung gestellt. Unser Einsatzgebiet besteht aus zwölf Gemeinden. Darunter befinden sich neun von zehn Hemmland-Gemeinden und zwar: Althofen, Micheldorf, Friesach, Metnitz, Glödnitz, Weitensfeld, Gurk, Straßburg, Mölbling. Bei den anderen drei Gemeinden handelt es sich um drei von den vierzehn Gemeinden aus der Norischen Region und zwar: Kappel am Krappfeld, Guttaring, Hüttenberg.

Das Einsatzgebiet umfasst eine Gesamtfläche von ca. 970 km². Damit ist unsere Ortsstelle flächenmäßig die fünftgrößte in Kärnten. Unsere Mannschaft besteht zurzeit aus 18 Kameraden. Davon sind momentan vier BRD Anwarter, die nach einer Probezeit von einem Jahr die umfangreiche Bergrettungs-ausbildung, bestehend aus 1. Hilfe, Winterkurs, Felskurs 1, Felskurs 2 und Eiskurs absolvieren. Die Ausbildung wird außerdem durch regelmäßige Spezialkurse, sowohl für unsere Lawinen-Hundeführer, als auch für die Mannschaft GPS-Übungen, Einsatzleiterschulungen und verpflichtende 1. Hilfe Fortbildungen durch die Landesleitung vertieft.

Zu den Einsätzen kommen monatliche Übungen im Einsatzgebiet der Ortstelle, wie Seilbahn- und Paragleiterbergung, GPS Suchübungen, Felsübungen, Sesselliftbergeübung, LVS (Lawinen Verschütteten Suchgerät), Lawineneinsatzübungen und Übungen mit Freiwilligen Feuerwehren und dem Roten Kreuz. Wir versuchen natürlich Grund- und Waldbesitzer vor unseren regelmäßigen Übungen im Gelände zu verständigen und um Erlaubnis zu fragen, was uns leider nicht immer zeitgerecht gelingt. Es ist uns deshalb ein Anliegen darauf hinzuweisen, dass wir bestrebt sind, vor allem bei den seiltechnisch aufwendigen Übungen, Flurschäden und Verschmutzungen weitestgehend zu vermeiden. Wir bitten die Eigentümer für das Benützen von Forststraßen und dem geeignetem Übungsgelände um Verständnis. **Für die Ortsstelle Althofen/Hemmland**

Friedrich ERNST, Ortsstellenleiter, Tel.: 0676 / 831 41 821

Die Bergung bzw. der Aufbau für die Seilbahnbergung wird folgendermaßen abgewickelt:

- Spannen von zwei 100 m Statik-Seilen (über die Schlucht, den schwer zugänglichen Graben, die Stelle wo der Verletzte liegt), eines als Redundanz.
- An der gegenüberliegenden Seite werden die Seile mittels Seilrollenflaschenzug gespannt und mit einem Wasserklang abgebunden.
- Der Aufbau für die Bergung wird mit Tandem- und Einfachrollen an den Statik-Seilen, sowie von jeder Talseite mit einem bzw. von der Retter-Seite mit einem Dynamik- und einem 200 m Statik-Seil aufgebaut.
- Der Retter wird gesichert, über den Unfallort gebracht und zum Verletzten abgelassen.
- Nach der medizinischen Erstversorgung wird der Retter mit dem Verletzten, die in einer Bergetrage (UT 2000) und Vacuum-Matratze gesichert sind, hochgezogen, von der Mannschaft übernommen und zur Weiterversorgung an das RK oder HS übergeben!



Birgit Krumlacher



*Birgit's
Beauty*

Kosmetik
&
Fußpflege

ADVENTAKTION:

-15% auf alle BABOR Kosmetikprodukte

Angebot gültig vom 01. bis 23.12.2016 (ausgenommen Gutscheine und Behandlungen)

Finkenweg 5, 9330 Althofen | Termine nach Vereinbarung | 0664 405 95 94 | kosmetikstudio.birgit@gmail.com



© Kinderfreunde Treibach-Althofen

■ Kinderfreunde Althofen

Die Kinderfreunde Althofen haben im Oktober einen tollen Tag in der „Sonnenalm-Milcherlebniswelt“ verbracht, wo die Kinder spielerisch die traditionelle Milchverarbeitung vom Bauernhof bis zu unserer „Schulmilch“ kennenlernen durften. Neben einem „Kuhfleckenquiz“ konnten sich die Kinder auch im Melken probieren. Nach einer kleinen Stärkung an der „Kinderbar“, wo es jede Menge leckere Sonnenalm-Milchprodukte zu verkosten gab, durften wir noch hinter die Kulissen des Bäuerlichen Milchhofes Sonnenalm blicken und hier u.a. die vollautomatische Heufütterungsanlage testen. Am neu errichteten Erlebnisbauernhof mit „Kuhpavillon“ haben die Kinder die traditionelle Bewirtschaftung mit 100% hofeigenem Futter, in Verbindung mit modernster Technik, kennengelernt. Weitere Highlights am Hof waren der Melkroboter und die erst zwei Wochen alten Zwillingskälber.

Wenn auch du gerne dabei sein möchtest: alle weiteren Termine sind auf unserer Homepage www.kinderfreunde-althofen.at ersichtlich – dort kannst du dich auch direkt anmelden. Werde auch Fan unserer Facebook-Seite www.facebook.com/kinderfreunde.treibachalthofen und verpasse keinen Kinderfreunde-Nachmittag mehr! Wir freuen uns auf euch!



■ ars musica

38. Krappfelder Advent am Samstag, 10. Dezember 2016, 20.00 Uhr und Sonntag, 11. Dezember 2016, 17.00 Uhr – Kulturhaus Althofen.

Mitwirkende sind der Singkreis „ars musica“ Althofen (Ltg. Dagmar Sucher), Sprecher: Rene Philipp und Elvira Priebering, Musik: Heidrun Springer, Thomas Adunka, Lorenz und Peter Pichler, Krappfelder Hirten: Johanna Obmann, Simon und Sophia Marschnig, Lukas Moser, Samuel Golja, Bettina Maurer, Jana Prasser, „bRASSIG“ (Ltg. Christian Drobesch).

Eintrittskarten:

€ 17,- / € 15,- / € 10,- Schüler, Studenten (Balkon), Raiba Althofen, Chormitglieder, unter Tel: 0664-50 55 953, Abendkasse oder arsmusica-althofen@aon.at

Sonderkonditionen für Althofener Senioren

SOZIALKARTEN für Samstag 10. Dezember 2016, 20.00 Uhr: Die in Althofen ansässigen Senioren (ab dem 60. Lebensjahr) erhalten vergünstigte **Eintrittskarten zum Preis von € 10,-**.

Diese vergünstigten Karten sind ausschließlich im Stadtamt bei Herrn Dolf Lessiak (Tel.: 2288-10) erhältlich! Diese Aktion wird von der Stadtgemeinde Althofen „Referat für Soziales und Generationen“ und dem Singkreis „ars musica“ Althofen gesponsert.

ERNST

tischlerei

küchen • möbel • fenster • türen • innenarchitektur

**Küchen-
renovierung**
Arbeitsplatten-,
Fronten-, Gerätetausch
uvm. zu Fixpreisen

Fenstersanierung
Fenster, Türen
und Sonnenschutz
von **Factual**
zu Fixpreisen

Tischlerarbeiten
mit Freude am
Handwerk für Sie
persönlich entworfen
und gebaut

Service
Insektenschutz,
Reparaturen,
Wartungs- und
Einstellservice

★ *Wir wünschen all unseren Kunden* ★
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Tischlerei Ing. ERNST GmbH & Co.KG
A-9330 Althofen / A-9020 Klagenfurt

Tel.: 0664/8211801

OLBRENNER- & HEIZKESSELSERVICE · ABGASMESSUNG


STEFAN ROTHWANGL
 BEZIRKSRAUCHFANGKEHRERMEISTER
 A-9330 ALTHOFEN · RÖMERSTRASSE 3
 TEL./FAX 04262/2477 · MOBIL 0676/4000449
 E-Mail: rothwangl@aon.at · www.rothwangl.net

*Ein frohes Weihnachtsfest
 und alles Gute für
 das neue Jahr*
wünscht Stefan Rothwangl

■ Trachtengruppe Althofen

Herzliche Einladung zum **Weihnachtsbasar am 2. und 3. Dezember 2016 sowie 9. und 10. Dezember 2016**, jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Uniqa-Versicherung (Hauptplatz 4). Die Mitglieder der Trachtengruppe freuen sich auf Ihren Besuch.

■ Volksliedchor Althofen

**WIRTSCHAUSSINGEN 2016 –
 wieder ist ein äußerst gelungenes Fest Geschichte**

Ein herzliches DANKE an unsere treuen Gäste, die den Saal des „Wirtshauses“ abermals bis auf den letzten Platz füllten und sich von der guten Stimmung mitreißen ließen! Wenn der Volksliedchor Althofen das Publikum, die Sängerinnen und Sänger einlud zum Mitsingen in den Klang des Herbstes – „Auf da Frasn varschloft die Sun ...“, oder sie einstimmten in die typischen und lustigen Wirtshauslieder und auf ihre gesangliche Bitte hin „A Stampale a Stampale ... von der Obfrau eines serviert bekommen, es dann weitergeht mit der Sängerrunde Wabelsdorf unter anderen mit seinem „Bierlied“, die jungen Stimmen des Bezirkschores St. Veit an der Glan mit dem „Gailtaler Kirchtagslied“ aufhorchen ließen – die Mirniger Schuhplattler mit ihrem „Watschentanz“ die „Watschen“ austeilte und so die Gäste ins Staunen versetzte, das Landwirtschaftskammerquintett wie immer flott aufspielte und

nicht zuletzt Ferdi und Hubert mit ihren humorvollen Gedicht-
 In „zwischeneine tschenschen“ und uns damit einen Aufschrei entlocken – dann können wir nur mehr sagen: „Singen und fröhlich sein, miteinander lach’n – scherzen und lustig sein des san so Sach’n die a jed’s Herz tuan so gfreun.“ In diesem Sinne

DANKE den Vereinen für die exzellenten Beiträge! DANKE all unseren Sponsoren und unseren eifrigen Helfern! DANKE auch an unseren Chorleiter Jakob Feichter für sein Engagement, unserer Obfrau Doris Hofstätter und unseren Sängerinnen und Sängern für den selbstlosen und unermüdlichen Einsatz für die Gemeinschaft!



Die Duschking Badsanierung: Badewanne raus - Komfortdusche rein!

👑 Fugenlos - Schnell - Sauber 👑

Mit einer barrierefreien Dusche können Sie Ihr tägliches Duschvergnügen wieder genießen. Dazu eine reinigungsarme Glasabtrennung sowie fugenlose und pflegeleichte Rückwände, die ohne großen Aufwand auf die alten Fliesen geklebt werden können, erleichtern Ihnen das Reinigen des Bades.

Die Beratung erfolgt gerne bei Ihnen zu Hause und ist für Sie kostenfrei und unverbindlich!

Rufen Sie gleich an,
 Ihr Badexperte berät Sie gerne!

Infos und Termine: Zentrale Klagenfurt:

Tel.: **0463 - 310 910**



www.duschking.at

„Wir lieben unsere neue und großzügige Walk-In Duschlösung! Der niedrige Einstieg ist für uns optimal und die Reinigung ist schnell und einfach erledigt! So macht Duschen wieder richtig Spaß. Vielen Dank!“

(Herr und Frau Feldmann)

Duschking Badsanierungs GmbH | Waaggasse 18/2 | 9020 Klagenfurt am Wörthersee



Die fleißigen Wanderer bei einer Verschnaufpause.

■ Naturfreunde Treibach

Am Samstag, den 22. Oktober trafen sich die Naturfreunde Treibach, um die diesjährige Herbstwanderung durchzuführen. Der Weg führte die 16 Teilnehmer zuerst vom Hallenbad St. Veit ausgehend zum Südhang der Burg Taggenbrunn, wo der Weg mitten durch die Weingärten verlief. Dort wurden sie von Andre Heller's Skulptur, der „Zeitgöttin“, beobachtet, welche über die Weinreben wacht.

Weiter ging es durch Wald und Feld in Richtung St. Peter bei Taggenbrunn. Von hier aus wurde das Längseebecken auf dem Moorwanderweg durchquert. In St. Georgen am Längsee ging es dann auf der linken Schulter des Otwinuskogels steil aufwärts bis zum Anwesen vulgo Oberweiner, wo die noch lange nicht müden Wanderer von Gerda Reichhold und Melitta Nagy in Form einer Labestation überrascht wurden. Bei schönstem Wetter und herrlichster Aussicht auf die Burg Hochosterwitz und das noch immer nicht ganz nahe Ziel, den Magdalensberg, wurden Gedanken laut, dass man eigentlich sitzen bleiben könne, weil's grad so schön ist. Nach mehr als einer halben Stunde raffte man sich doch auf und ging bergab nach Thalsdorf, wo bereits beim Dorfwirt „Joas“ Wirtin Antonia mit einem zünftigen Mittagessen auf die Wanderer wartete.

Frisch gestärkt ging es zunächst einige Kilometer am Talboden entlang nach Niederosterwitz weiter. Von dort aus wurden die letzten 400 Höhenmeter auf den Magdalensberg in Angriff genommen. Die Mühen des Anstieges wurden zwischendurch immer wieder durch herrliche Ausblicke auf die bereits zurückgelegte Strecke belohnt. Man konnte Burg Taggenbrunn, den Längsee und unsere Labestation von der Ferne bewundern. So manchem Teilnehmer wurde erst da bewusst, welche Strecke im Laufe des Tages zurückgelegt wurde. Am Ziel wurde noch ein letzter Einkehrschwung gemacht – bei Kaffee und Kuchen wurden die Eindrücke des schönen Wandertages besprochen. Zusammenfassend haben wir bei der Wanderung 15 km bei 950 m im Anstieg in fünf Stunden bewältigt.

KAROLINE
Heilmasseurin • Dipl. Vitaltrainerin

... wünscht
fröhliche Weihnachten
& einen guten Rutsch
ins neue Jahr

Schenke deinen Lieben Entspannung & Erholung
in Form von einem Gutschein ...

Massage 5 + 1

Gleich bestellen unter
T 0664 45 09 143

TRÜGLER

Raumausstattung • Althofen
Parkett – PVC – Teppichböden Polster- und Tapezierwerkstätte
Malerei- und Innenausbauarbeiten Vorhänge und Sonnenschutz

9330 Althofen Türkenstrasse 2 Tel.: 04262 - 3133-10
email: office@truegler.at homepage: www.truegler.at

■ Feuerwehr Althofen

Der diesjährige Ausflug (Samstag, 15. Oktober 2016) der Kameradschaft der Feuerwehr Althofen führte in die zweitgrößte slowenische Stadt, nach Marburg (Maribor). Unterwegs gestärkt mit einem Frühstück erwartete uns dort eine interessante Stadtführung. Es bot sich aber auch die Möglichkeit, regionale Spezialitäten auf dem Bauernmarkt zu kaufen. Nach einem ausgiebigen Mittagessen ging es über Spielberg in die Südsteirische Weinstraße. Bei einer zünftigen steirischen Jause in Gamlitz klang der Tag gemütlich aus.



Unsere freiwilligen Helfer mit „Anhang“.

**RAIFFEISENBANK
ALTHOFEN-GUTTARING**

Die Geschäftsleitung und Mitarbeiter
der Raiffeisenbank
Althofen-Guttaring wünschen
Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für
das Jahr 2017!

Meine Region. Meine Bank.



■ 25 Jahre EHC Althofen

Im Jahr 1990 fanden sich einige Jugendliche in Althofen zum Eishockey spielen. Nach kurzer Zeit waren es so viele Spieler, dass man mit einer Mannschaft in der untersten Liga beim KEHV mitspielen wollte. Die Jugendlichen sprachen Erwachsene an, um einen Eishockeyverein zu gründen. So wurde am 6.5.1991 im GH Bachler in Althofen der 1. EHC Althofen mit Lothar Stelzer als Obmann und Gottfried Rinner als ObmannStv. gegründet. Weiters im Vorstand waren Gottfried Bachler (Kassier), Felix Haimburger (Schriftführer) und Rudi Kurmann (SchriftführerStv.) und man begann 1992 mit der Meisterschaft in der Klasse Ost B. Im Laufe der Jahre stieg der 1. EHC Althofen mit nur einer Wiederholung in der Unterliga Ost, direkt in die höchste Landesspielklasse (damals Elite Liga) auf, wo er seit 1997 bis heute ein fixer Bestandteil ist. Die größten Erfolge in der höchsten Landesspielklasse (Kärntner Elite Liga, CHL, Division 1) waren zwei Vizemeistertitel.

In der Saison 2007/08 spielte der EHC Althofen sogar in der Oberliga (damals dritthöchste Spielklasse).

Im Laufe der Jahre wollten immer mehr Kinder und Jugendliche den Eishockeysport erlernen. So wurde auch auf die Nachwuchsarbeit besonderes Augenmerk gelegt. Seit vielen Jahren werden jedes Jahr zwischen 90 – 120 Kinder und Jugendliche in allen Altersklassen von motivierten und geprüften Trainern trainiert. Die gute Arbeit unserer Trainer wird immer wieder durch erreichte Meister- u. Vizemeistertitel in allen Altersklassen bestätigt. Seit zwei Jahren wird unsere Kampfmannschaft vom ehemaligen KAC-Spieler Gregor Hager trainiert, welcher großen Wert auf den eigenen Nachwuchs legt und diesen auch einsetzt.

Neuzugänge: Johannes Reichel (KAC), Thomas Steiner und Tobias Cirtek (KAC U 20), Igor Ivanov (Kundl), Michael Rom (St. Veit).

Abgänge: Markus Wriessnegger (Karriereende), Lukas Ruhdorfer, Sebastian Wieser und Daniel Lagner.



Mein gesamtes Team und ich wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und alles Gute für 2017!
Ihr Elektromeister Josef Polka

Unsere Erfahrung für Ihre Sicherheit!
 Seit knapp 50 Jahren ist unser Familienbetrieb Polka eines der führenden Unternehmen in den Bereichen

- Elektrotechnik
- Elektroinstallation
- Kommunikationstechnik
- Blitzschutzbau
- Photovoltaik
- Infrarotheizung
- Service und Reparatur
- Alarmanlagen
- EP-Fachhandel

Unser Service macht den Unterschied

Wir sind bekannt für unser faires Preis-Leistungs-Verhältnis und für unsere Zuverlässigkeit. Unser gesamtes Team freut sich für Sie arbeiten zu dürfen.

EP: neu! Besuchen Sie unseren Onlineshop www.ep-polka.at
 ElectronicPartner Althofen · Tel. 04262 8121 · www.elpo.at



Mannschaft in der Saison 1994/1995, welche in der 1. Klasse Ost den Meistertitel feierte und somit den Aufstieg in die Unterliga Ost erreichte.



Unsere U 10 mit ihren Trainern nach erfolgreicher Teilnahme am Dr. Flatz-Gedenkturnier, welches alle Jahre in der Stadthalle Althofen stattfindet.

Der heutige Vorstand des EHC Althofen besteht aus Karl Weinsfelder (Obmann), Gottfried Rinner u. Ferdi Schabernig (StV), Bernd Kuess (Kassier), Thomas Bauer (Schriftführer/Nachwuchsarbeit), Markus Hölbling und Ing. Patrick Kamersberger (StV). Im Präsidium sind Helwig Marktl und Christian Kohlweg.

Kinder und Jugendliche jeden Alters, die der Eishockeysport interessiert bzw. diesen erlernen wollen, sind herzlich eingeladen bei einem Training vorbei zu kommen. Kontaktadresse: ehc.althofen@gmail.com od. Thomas Bauer (0676/89801912)

Nächste Heim-Spieltermine:

- 12.11. – 17.00 Uhr Steindorf
- 16.11. – 20.00 Uhr Toblach
- 26.11. – 17.00 Uhr Velden
- 08.12. – 17.00 Uhr Huben
- 17.12. – 17.00 Uhr Salzburg
- 07.01. – 17.00 Uhr Völkermarkt
- 04.02. – 17.00 Uhr Spittal



Berni's Biker Bude
Ihr Partner wenn's ums Moped oder Motorrad geht!

Ob Reparatur, Service oder Verkauf – bei uns sind Sie richtig!

Exklusiv in Kärnten: Victory Motorcycles – die junge Marke aus den USA

Industriepark Süd A3 in Althofen
Tel.: 04262-4337
www.bikerbude.com

FOR APRIA OWNERS ONLY
#be a racer



Der EHC Althofen bedankt sich auch bei allen, die unser Familienfest besucht haben, wo heuer die „Farfield Country Band“ bis in die späten Abendstunden spielte. Es war eine tolle Stimmung.

Was machen Sie – Herr Notar?



Mag. Dr. Christian Perchtold
Öffentlicher Notar

Wiener Straße 17
9360 Friesach
Tel.: 04268/2335
E-Mail: perchtold@notar.at
Sprechstunde Althofen:
Stadtgemeindeamt
DO: 08:30 – 10:30
Öffnungszeiten Büro
Friesach:
MO-DO: 08:00-17:00
FR: 08:00 – 14:00



Mag. Stephanie Jäger
Notariatskandidatin

Ob Familiengründung, Eigenheim, Vermögensvorsorge oder Verlassenschaftsverfahren – das Notariat ist äußerst vielschichtig.

Immer wieder erstaunt es mich, dass Bekannte und Freunde überrascht sind, was der Berufstand des Notars alles für den Bürger tun kann. Meistens wird man mit der Erledigung des Verlassenschaftsverfahrens eines Verstorbenen oder mit der Bestätigung der Echtheit einer Unterschrift (Beglaubigung) in Zusammenhang gebracht.

Was genau sind Hauptbetätigungsfelder?

Perchtold: Aufgabe des Notars ist die Errichtung und Durchführung von Kaufverträgen mit Übernahme der Treuhandschaft für Käufer und Verkäufer, sowie meistens auch für die Bank. Notare sind auch kompetente Ansprechpartner wenn es ums Schenken und Übergeben von Liegenschaftsvermögen geht. Dabei erfolgt eine umfassende Beratung auch in steuerlichen Belangen.

Ist der Notar Ansprechpartner bei Unternehmensgründungen?

Jäger: Hierbei geht es sowohl um die Beratung bezüglich der Rechtsformwahl als auch die Erstellung der erforderlichen Gesellschaftsverträge und die Eintragung im Firmenbuch.

Und wenn es um ganz persönliche Dinge geht?

Jäger: Sei es die Adoption, die Zustimmung zur künstlichen Befruchtung durch den Ehegatten oder Lebenspartner, die Errichtung eines Testamentes oder einer Vorsorgevollmacht – ein Notar findet für Sie die beste Lösung.

Was zeichnet einen guten Notar aus?

Perchtold: Jahrelange Erfahrung, eine umfassende Ausbildung, die ständige Verpflichtung zur Fortbildung, sowie Verschwiegenheit und Diskretion des Notars machen ihn zu einem unverzichtbaren Wegbegleiter. Besonders in Verlassenschaftsabhandlungen und Übergaben sowohl im privaten als auch betrieblichen Bereich, wo familieninterne Spannungen oft unvermeidbar sind, ist der Notar gefordert. Ein engagierter Notar wird danach trachten, alle Beteiligten rechtlich bestmöglich abzusichern. Der Notar wird Ihnen dabei eine Plattform bieten, um einen Familienkonsens zu erreichen. Eine gute Beratung ist dabei weichenstellend für ein gutes „Miteinander“. Jede erste Rechtsauskunft ist beim Notar Ihres Vertrauens kostenlos.



METALLBAU in Guttaring



M-G-S Design e.U.
 Ing. Franz Orasch
 Hollersberg 18
 9334 Guttaring
 +43 664 12 66 870
 office@mgs-design.at
 www.mgs-design.at

Carports - Terrassenüberdachungen - Tore
 Steinkörbe nach Maß - Hochbeete - Zäune

■ Fechtclub Althofen

Gleich zu Beginn der Fechtsaison zeigten die jungen Sportler des Fechtclubs Treibach-Alt-hofen kräftig auf. Beim internationalen Degenturnier in Nova Gorica (Slowenien) siegte Josua Pankratz nach makelloser Vorrunde im U-14-Bewerb gegen den Italiener Dami Albonese. Der Krimi fand bereits im Halbfinale statt, in dem Josua seinen Klubkollegen Florian Rankl bei ständig wechselnder Führung schließlich mit 15:14 bezwang. Florian erreichte damit Rang 3. Sein Bruder Julian Rankl gewann Gold im U-10-Bewerb. Nur eine Woche danach bestätigte Julian seine Leistung mit Gold in Zagreb. Auch Josua gelang dort wieder der Sprung aufs Podest, diesmal mit Bronze.



Julian Rankl



Johannes Burgstaller

In Manchester erreichte Johannes Burgstaller, der im Leistungssportzentrum Südstadt trainiert, im Europacup der Kadetten (Florett U-17) als bester Österreicher den 33. Rang von 138 Startern. Das ist nicht nur sein bislang bestes Resultat auf der ganz großen internationalen Bühne, sondern vor allem auch ein wichtiger Schritt Richtung EM-/WM-Qualifikation.

Für alle, die Lust haben, den ungemein vielseitigen Fechtssport selbst kennenzulernen: Der Einstieg ins kostenlose Schnupperfechten ist während des ganzen Schuljahrs möglich – jeden Freitag um 17.30 Uhr im Turnsaal des Bundesschulzentrums Althofen in der Friesacher Straße 4.



■ Radclub Althofen

Großartige Leistungsbilanz 2016

Ein Vizeweltmeistertitel beim Bergsprint bei der Masters WM in St. Johann in Tirol, eine Silbermedaille ÖM Einzelzeitfahren in Zeltweg und eine Bronzemedaille ÖM Bergrennen in Kindberg/Stmk. ist die stolze Bilanz von Franz Tarmann.



Jörg Hrodek gewann Franz Tarmann mit seinen Medaillen. die Hobbyklasse des

Legrandcups, Wolfgang Forobosko war bei den Zeitfahrten immer unter den Besten zu finden. Unsere Marathon Spezialisten Dieter Jöbstl und Thomas Hoff (Race Around Austria RAA) konnten „top ten“ Plätze bzw. einen 17. Gesamtrang einfahren. Eine super Kameradschaft und ein hohes Niveau der Fahrer zeichnen für die vielen tollen Erfolge verantwortlich.

■ Turnverein Althofen

Österreichs beste Turnerinnen und Turner kämpften am 5./6. November 2016 in Wien um die Mehrkampf- und Gerätefinal-Titel der Elite, der Allgemeinen Klasse und der Junior/inn/en. Mit Franziska Urbanek war erstmals der Turnverein Althofen bei Kunstturnstaatsmeisterschaften dabei. Im Teilnehmerkreis von 112 Turnern und Turnerinnen bildet Kärnten mit nur zwei Teilnehmern eine Minderheit, die zweite Turnerin, Kathrin Nussbacher, kam aus Klagenfurt. In diesem Rahmen zu turnen bedeutet eine intensive Vorbereitung, die Franziska in Kauf nahm. Viermal Training, davon zweimal im Leistungszentrum in Klagenfurt brachten Franziska auf den 6. Rang in der Allgemeinen Klasse und viel Lob von Turnkennern. Begleitet in Wien wurde Franziska von ihren Eltern und ihrer Trainerin, Sandra Demel-Eckhart, einer ehemaligen Kunstturnerin und der jetzigen Obfrau des Turnvereins.



Franziska Urbanek in ihrer Paradedisziplin.

■ Weihnachtsturnen

Herzliche Einladung zum traditionellen Weihnachtsturnen am **Freitag, 16. Dezember 2016 ab 16.00 Uhr** im Kulturhaus Althofen.



■ Volksschule Althofen

Schülereinschreibung

für das Schuljahr 2017/18 an der Volksschule Althofen am Samstag, den 25. Februar 2017 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Liebe Eltern!

Kinder, die zwischen dem 1. September 2010 und dem 31. August 2011 geboren sind, sind im Schuljahr 2017/18 schulpflichtig. Daher lade ich Sie ein, Ihr Kind persönlich bei der Einschreibung vorzustellen.

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde des einzuschreibenden Kindes oder bei ausländischen Kindern eine behördliche Personalurkunde, aus dem das Geburtsdatum zweifelsfrei hervorgeht
- Bei Kindern, als deren Erziehungsberechtigte nicht die Eltern auftreten, die Nachweise über die Erziehungsberechtigung (Vormundschaftsnachweis, Adoptionsnachweis, usw.)
- Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes oder eines Elternteils
- E-Card des Kindes
- Neu ist weiters, dass die Erziehungsberechtigten allfällige Unterlagen, Erhebungen und Förderergebnisse, die während der Zeit des Kindergartenbesuches erstellt, durchgeführt bzw. erhoben wurden, vorzulegen haben, wobei die Vorlage in Papierform oder in elektronischer Form erfolgen kann.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie, mit der Direktion einen Termin zu vereinbaren (04262/2402)!

Mit Sicherheit die beste Adresse
www.siz.cc/althofen

Christbaumbrand

Damit es nicht so weit kommt:

- Baum standsicher aufstellen
- Ausreichend Abstand zu brennbaren Stoffen halten
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen
- Vorsicht bei trockenen Ästen

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband

Schenken Sie Freude mit Audi- und VW-Weihnachtszubehör!

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017 wünscht das Team des Autohaus Marack Althofen.

Autohaus Marack Althofen

Service Audi Service

Krappfelderstraße 24, 9330 Althofen • Tel: 04262 / 4777 • www.marack-althofen.at

Ein Unternehmen der Senecura-Gruppe

OptimaMed betreibt die erste PSY-Vater-Mutter-Kind Rehabilitationsklinik Österreichs sowie ein physikal-medizinisches Tagesambulatorium und ein Kurzentrum für den Stütz- und Bewegungsapparat.

optimamed
gesundheitstherme wildbad

THERMEN-GUTSCHEINE

Ab sofort an der Hotelrezeption oder per Online-Bestellung erhältlich!

Gesundheitstherme Wildbad Betriebs GmbH
Wildbad 8, 9323 Neumarkt
E: rezeption-wildbad@optimamed.at
T: +43 4268 28 22

www.wildbad.at

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

Landwirtschaftlich Fachschule und Agrar-HAK

Eindrucksvolles Schulstartfest

Mit über 300 Schülerinnen und Schüler nahm die Landwirtschaftliche Fachschule und Agrar-HAK Althofen am Schulstartfest teil, das alle drei Jahre an einem anderen Standort in Kärnten vom landwirtschaftlichen Schulwesen gefeiert wird. Heuer trafen sich über 1300 Jugendliche im Lavanttal, wo alle nach einer Sternwanderung in der Basilika Maria Loreto eintrafen. Fachinspektorin Maria Innerwinkler und Landesschulinspektor Alfred Altersberger begrüßten die Anwesenden und zeigten sich beeindruckt von der geballten Kraft an jugendlicher Dynamik. Den anschließenden, gemeinsamen Gottesdienst zelebrierten Bischof Alois Schwarz und Superintendent Manfred Sauer, schwungvoll musikalisch begleitet von der Band um Religionsfachinspektor Anton Boschitz. In der Festansprache betont Agrar-Landesrat DI Christian Bengler die Bedeutung der Ausbildung für die Jugend im ländlichen Raum. Danach genossen alle das vorbereitete Essen, lauschten im gemütlichen Rahmen dem Konzert der Gruppe „Wonderboys“ und genossen das Gemeinschaftsgefühl in diesem großen Rahmen. Dabei darf die Fachschule und Agrar-HAK Althofen mit Stolz für sich in Anspruch nehmen, der größte Standort in Kärnten zu sein.



BORG-Althofen

MATURA – UND DANN ?

Viele Jugendliche kennen ihre Talente, wissen, in welche Richtung sie gehen möchten, haben aber keine Informationen über die weiterbildenden Möglichkeiten.

Um dem entgegen zu wirken und unterstützend einzugreifen, stand der 23. September am BORG Althofen im Zeichen einer Informationsmesse. Einen Tag lang brachten Vertreter/innen der Universität Klagenfurt, der Technischen Universität Graz, der Kunstuni Graz, der Montanistischen Universität Leoben, der Fachhochschulen Kärnten und Joanneum, sowie der TIAG den Schülerinnen und Schülern ihr Bildungsangebot näher und informierten auch über etwaige Aufnahmebedingungen.

„Super! So kommt die Information zu uns und wir brauchen nicht mühsam suchen!“, so die einhellige Meinung.

Auch für die eingeladenen Hochschulen war es eine „Win-Situation“, „weil wir uns hier besser Zeit für die Jugendlichen nehmen und sie individuell beraten können“, so eine Vertreterin der FH Kärnten.



Herzliche Einladung!

Schüler und Lehrer des BORG Auer von Welsbach gestalten am Sonntag, 18. Dezember 2016 um 9.45 Uhr in der Pfarrkirche Althofen den Gottesdienst.

Frohe Weihnachten wünscht

HANDYSHOP
HOFSTÄTTER
www.tophandys.at



T-Mobile

Red Bull
MOBILE

tele.ring

■ Neue Mittelschule Althofen

IMST-Projekt „Althofen erLESEN“ der NMS Althofen – SchülerInnen der Neuen Mittelschule Althofen machen Althofens Geschichte mit dem Handy „erlesbar“.

QR-Code und NFC-Tag eröffnen dem Interessierten Informationen zur Altstadt von Althofen.

Was gefällt mir an meiner Heimatstadt?

Worüber möchte ich mehr erfahren?

Wie kann ich dieses Wissen aufbereiten?

Das waren die Fragestellungen, mit denen die Schülerinnen und Schüler der 3a Klasse (Klassenvorständin und Initiatorin des Projektes Karin Rauchenwald) losgeschickt wurden, um Althofen einmal selbstständig zu erkunden. Elfriede Wassertheurer unternahm mit den Schülerinnen und Schülern eine eindrucksvolle Stadtführung, die Klasse besuchte das Auer von Welsbach Museum und hatte Bruno Hautzenberger von der Firma XAMOOM zu Besuch, der uns Speicherplatz für 10 Stationen kostenlos zur Verfügung stellt.

Wozu dies alles?

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten zu interessanten Orten der Altstadt von Althofen Informationen in Form von Text – Bild – Hörbeiträgen. An diesen interessanten Stellen wird es dann Schilder geben, die mit einem Logo, ebenfalls von den Schülern erstellt, einem QR-Code bzw. einem NFC-Tag versehen sind. Legt man sein Handy darauf, kann man die von den Schülerinnen und Schülern erarbeiteten Informationen lesen bzw. hören. Dies soll dann für alle Bürger und Gäste zugänglich sein. In Form einer Rätselrallye sollen schließlich die Schülerinnen und Schüler der NMS die Stadt erforschen. Dafür erhalten sie eine Karte der Altstadt, in der die Punkte, an denen die Schilder zu finden sind, eingezeichnet sind. Aufgaben zu diesen Informationen sind dann zu lösen.

Was haben die Schülerinnen und Schüler davon?

Sie müssen lesen – lesen – lesen.

Texte werden selbst verfasst, Bilder geschossen, recherchiert, zugehört, nachgefragt, gestaltet und überarbeitet – dies passiert im Vorfeld. Ist dann die Rätselrallye erstellt, ist Bewegung notwendig, um von einem Punkt zum nächsten zu kommen. Auch hier muss dann wieder genau gelesen, zugehört und geschaut werden, um Fragen beantworten zu können. Nebenbei lernen die Kinder unsere faszinierende Stadt kennen und hoffentlich lieben. Sollten Sie, liebe Leserin, lieber Leser, alte Ansichten von Althofen, Geschichten rund um Bauwerke oder sonst Interessantes zu erzählen haben, die Schülerinnen und Schüler der 3a würden sich freuen von Ihnen zu hören.



■ Wintersport-Börse

Die 1. Althofener „Wintersport-Börse“ war ein großer Erfolg! Ziel der Veranstaltung war es, Familien finanziell zu unterstützen bzw. zu entlasten. „Ob jung oder alt, es war für jeden ein Schnäppchen dabei“, freut sich die Organisatorin GR Alexandra Oschoung. Ihr besonderer Dank gilt ihrem Helferteam Carmen Rainer, Renate Frühwirth, Lukas Payer, Lisa und Robert Trampitsch, ohne die die Durchführung dieser Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Der Winterspaß kann beginnen.

Ihre Alexandra Oschoung

■ Elektroaltgeräte beim ASZ entsorgen!

Auch Elektrokleingeräte wollen recycelt werden

Viele Mobiltelefone und Batterien und diverse andere Elektrokleingeräte lagern oftmals monate- wenn nicht jahrelang in Schubladen oder Schränken und sind einfach vergessen. Steht dann mal ein Umzug oder eine Entrümpelung an, werden diese und andere Elektrokleingeräte häufig aus Gründen der Bequemlichkeit einfach über den Restmüll entsorgt...

Am besten ist es, wenn man Batterien und Elektrokleingeräte in einem eigens dafür aufgestelltem Karton im Abstellraum sammelt und diesen, wenn er voll ist, zum ASZ bringt. So wird gewährleistet, dass ALLE Batterien und Elektroaltgeräte sachgemäß entsorgt bzw. wiederverwertet werden. Manchmal funktionieren die Geräte sogar noch und werden in sogenannten REUSE Shops kostengünstig für sozial schwache Personen angeboten. Elektroaltgeräte, egal ob groß oder klein zu recyceln bedeutet Ressourcenschonung und Umweltschutz.

■ Altpapier sammeln – Geld sparen

Bequemer geht es gar nicht mehr: Die Tonne für Altpapier wurde jedem Haushalt kostenlos zur Verfügung gestellt und doch landet immer noch Altpapier in der Restmülltonne – vor allem im mehrgeschossigen Wohnbau. Gerade in Mehrparteienhäusern macht die Müllgebühr einen beträchtlichen Bestandteil der Betriebskosten aus – die Restmülltonnen müssen mindestens einmal pro Woche entleert werden, allein aufgrund unzureichender oder gar fehlender Mülltrennung. Im Durchschnitt machen Papier/Kartonagen im Restmüll 20 Masseprozent aus (entspricht ca. 20 Volumenprozent). Inhalte aus den Restmülltonnen werden in der Müllverbrennungsanlage teuer thermisch verwertet, Inhalte aus den Wertstofftonnen werden dem Recycling zugeführt. Wenn Sie weniger Geld für Ihre Restmüllentsorgung ausgeben wollen, dann trennen Sie einfach Ihren Müll gewissenhaft!

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN

UNIMARKT

Mehr für mich

Angebote gültig von 23.11. bis 29.11.2016 in der Filiale Althofen, Funderstraße 2, solange der Vorrat reicht. Preise inkl. sämtlicher Steuern, exkl. Pfand. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Kein Verkauf an Wiederverkäufer.

FILIALE ALTHOFEN

Wir freuen uns auf Sie!

-31%



am Fr. 25.
+ Sa. 26.11.16
-25%
**AUF ALLE
SÜSSWAREN***

*ausgenommen Mehrspärer und Jeden Tag-Artikel



**Kaiserschnitzel
geschnitten**
vom premium Schwein
per kg

4.00
sparen

statt 10.99
6.99



**Felix
Sugo**
verschiedene
Sorten
360 g
1 kg = 4,14

statt 2,19
1.49

Öffnungszeiten: MO – FR: 07.30 – 19.00 Uhr, SA: 07.30 – 18.00 Uhr

www.unimarkt.at

„ Bei uns finden Sie für Ihre Weihnachtsbäckerei die passenden Keksausstecher, Küchenhelfer und Elektrogeräte. Wir beraten Sie gerne!“

Ihr Walter Sabitzer

**€ 5,-
GUTSCHEIN**

EXPERT Sabitzer Livingstyle GmbH., Kreuzstraße 5, 9330 Althofen,
Tel.: 04262 / 37700, office@livingstyle.at

Gültig ab einem Einkaufswert von € 100,- bis 24. Dezember 2016.